

Konzert zum Jahresauftakt an der Jugendmusikschule Bretten-Knittlingen

Traditionell nach dem Jahreswechsel geben die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule (JMS) Bretten - Außenstelle Knittlingen ein Kammerkonzert vor Ort in Knittlingen. Die Spannung stieg am vergangenen Freitagabend, ehe die Gesangs- und Klavierpädagogin Claudia Gervasi in ihrer Eigenschaft als Gesamtorganisatorin der Musizierstunde pünktlich um 18.00 Uhr das Konzert im vollbesetzten Musiksaal der Dr.-Johannes-Faust-Schule Knittlingen eröffnete.

Auf dem Programm standen Werke großer und größerer Meister, von Scarlatti über Mozart und Beethoven bis hin zu Scott Joplin, Leonard Bernstein, Frederick Loewe und Mike Walton. Die jungen Künstlerinnen und Künstler aus Knittlingen und weiteren Mitgliedsgemeinden der großen JMS-Familie bezauberten ihr Publikum sowohl mit ihrem jeweils persönlichen instrumentalen Charme wie auch und vor allem durch ihre versierten und musikalisch ansprechenden Beiträge. Ob solo oder im Duett oder als Ensembleformation, Tabea Attig (Gesang), Chelsea Paschke (Violine), Lukas Izsak, Tim Izsak, Til Exner, Finja Exner, Levin Stumpp, Johannes Neupert (Klavier), Ann-Kathrin Trui, Rebecca Lindenmeier, Meggie Schellenberger, Hanna Odenwald (Querflöten), Anna Holfelder Saxophon sowie Henriette Halwas (Klarinette) und Jakob Abel, Paul Hauk, Bastian Brauch und Moritz Maier (Euphonium) überzeugten das zahlreich erschienene Publikum derart, dass lang anhaltender Applaus als der Künstler Lohn dem gelungenen Konzert einen würdigen Schlusspunkt setzen durfte.



Das Querflötenensemble der Jugendmusikschule Bretten wusste zu verzaubern, Foto: Stumpp